



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Konzert in der Mutterhauskirche

Chor aus Palästina singt in Kaiserswerth

Düsseldorf, 22. Mai 2007. In der vergangenen Woche war Ministerpräsident Jürgen Rüttgers im Rahmen seiner Nahost-Reise noch dort zu Gast, jetzt kommt der Chor der christlichen Schule „Talita Kumi“ in Beit Jala bei Bethlehem nach Deutschland. Die rund 20 Kinder und Jugendlichen werden am Kirchentag in Köln teilnehmen und dabei auch einen Abstecher nach Kaiserswerth machen. Am Samstag, 9. Juni, 18 Uhr, geben die jungen Leute ein Konzert mit palästinensischen Liedern und Tänzen in der Mutterhauskirche, Zeppenheimer Weg 14. Der Eintritt ist frei. Die Schule „Talita Kumi“ (übersetzt: Mädchen, steh auf!) ist 1851 von Theodor Fliedner gegründet worden, um palästinensischen Mädchen eine Ausbildung zu ermöglichen. Heutiger Träger ist das Berliner Missionswerk, das in dem zwölf Kilometer südlich von Jerusalem gelegenen Ort eine Grund- und Oberschule, einen Kindergarten, ein Internat, eine Hotelfachschule und ein Gästehaus unterhält. Durch die politischen Bedingungen und den Bau der Trennmauer ist die Arbeit der Schule in den letzten Jahren immer schwieriger geworden. Die Kaiserswerther Schwesternschaft unterstützt „Talita Kumi“ seit vielen Jahren.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer, Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie, Telefon: 0211 / 4 09 37 18
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 200 Mitgliedern.